Objekt:	Bautz SMD674
Museum:	Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de
Sammlung:	Prospektarchiv Bautz
Inventarnummer:	PMD00061

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

1954 begann Bautz parallel zur Produktion der gezogenen Mähdrescher mit der Konstruktion eines Selbstfahrers. 1956 wurden die ersten Vorserienmaschinen gebaut. Der Mähdrescher hatte zunächst die Bezeichnung SMD6, wurde jedoch bald in SMD674 umbenannt. Diese Bezeichnung stand für einen Trommeldurchmesser von 600 mm und eine Dreschwerksbreite von 740 mm. Mit diesen Dimensionen und mit einer Schnittbreite von 1,9 Meter und einem VW Industriemotor mit einer Leistung von 29 PS, war der SMD674 ein typischer Bauernmähdrescher. Er konkurrierte damit mit dem Claas Columbus oder dem Fahr MDL.
Der große Durchmesser der Dreschtrommel war allerdings ungewöhnlich für einen Bauernmähdrescher. Der Motor wurde unterhalb des Dreschwerks zwischen den Vorderrädern montiert. Dadurch war die Schwerpunktlage sehr gut. Allerdings war die Zugänglichkeit nicht optimal. Andererseits konnte mit dieser Bauweise das Dreschwerk nach oben gezogen werden und es wurde eine besonders hohe windbestrichene Fallstufe vom Vorbereitungsboden auf das Obersieb erzielt, wodurch wiederum ein besonders gutes Reinigungsergebnis erzielt wurde.
1958 wurde die Bezeichnung dann von SMD674 auf T600 geändert. Die Maschine war jedoch weitgehend baugleich.

Die Kennummer des Prospekt lautet 0140-55835.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Farbdruck
Maße:	DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1958
	wer	Josef Bautz GmbH
	wo	Bad Saulgau

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Metzler, Matthias (2004): Die große Bautz Chronik. Frankfurt am Main